

Kultur, Tierisches und Kulinarisches beim Sommerfest des Pressevereins Münster-Münsterland im Deutschen Journalistenverband NRW. Am vergangenen Samstag ging es zunächst mit dem Rad auf Spurensuche zu den Skulptur-Projekten. Ein Highlight der Führungen, organisiert von Claudia Miklis (Landesmuseum), war der Besuch am Eisenman-Brunnen im Kreuzviertel. Danach empfing Zoochef Dr. Thomas Wilms die Mitglieder. Bei einem einstündigen Rundgang gab es viele Hintergrundinfos zum neuen Areal der Großkatzen in deutlich vergrößerten Freigehegen und über die Umstellung der Haltungsbedingungen beispielsweise bei den Elefanten. Dort haben die Pfleger nun aus Sicherheitsgründen keinen direkten Kontakt mehr mit den Dickhäutern.

Schließlich informierte Wilms über neue Überwachungsanlagen bei den Nashörnern, nachdem Wilderer in einem Zoo bei Paris ein Nashorn getötet und das wertvolle Horn abgesägt hatten. Ein weiteres Thema war die medizinische Versorgung von älteren Tieren, die in Zoos deutlich länger leben als in der freien Wildbahn. Mit der Folge, dass die Tiere die typischen Alterskrankheiten wie Gelenkentzündungen aufweisen und entsprechend behandelt werden müssen. Pressevereins-Vorsitzender Wolfram Linke dankte Wilms mit einem Buchgeschenk für die vielen tierischen Infos. Das Sommerfest klang aus mit einem kulinarischen Abend im Zoo-Restaurant. *Helmut Etzkorn*